

März 2013

Bernd Köhler

& ewo²

CD & Liederbuch



JUMP UP Magazin

Neuerscheinung bei JUMP UP

Bernd Köhler & ewo2: Keine Wahl - Lieder, Gesänge und Balladen aus Arbeitskämpfen 1971 - 2013

CD BNr.: JUP-00030 EUR 15,00

Die Verhältnisse zum Tanzen bringen

Der "Mut- und Wutbürger" wurde als das "Wort des Jahres 2012" gehandelt und die Occupybewegung mit Erstaunen wahrgenommen. Die Arbeiterbewegung wäre in ihrer langen Geschichte ohne Wutbürger und Occupy nie zu ihren doch beachtlichen Erfolgen gekommen. Das Prinzip ist alt, im Kleinen wie im Großen: Veränderungen von unten müssen den Mächtigen abgetrotzt, abgerungen werden, oft gegen erbittertem Widerstand. Für Bernd Köhler war das schon immer ein inspirierendes Terrain, seine Recherchen waren dabei nicht abgehoben, sondern entstanden inmitten des Geschehens - für ihn die Garantie, authentisch zu bleiben. Er stellt sich damit bewusst in die Tradition von Künstlern wie Woody Guthry, Ernst Busch oder Walter Mossmann, deren poetische wie musikalische Qualität und Überzeugungskraft ja auch aus dem Dabeisein bei Aktionen und Bewegungen erwachsen war. Wohlgemerkt - wir sprechen nicht von platten Gassenhauern, auch wenn in der konkreten Auseinandersetzung manches vergrößert auf den Punkt gebracht werden muss - wir sprechen von durchaus reflexivem künstlerischem Herangehen, von Balladen, Liedern und Gesängen, die eben mehr sind als vertonte programmatische Erklärungen.

"Vergessen Sie alles, was Sie über Lieder der Arbeiterbewegung zu wissen meinten, machen Sie sich locker und lauschen Sie, wie das kleine elektronische Weltorchester die alten Arbeiterkämpfer zum Tanzen bringt. (...) Das Prinzip der Montage, vereint mit gesanglich, klanglicher Dekonstruktion. Auch für Bernd Köhler ein Lernprozess. Vom Polit- und Agitproppliedermacher der siebziger Jahre zum kritisch-selbstkritischen Kopf von ewo im Quadrat, dem kleinen elektronischen Weltorchester aus Mannheim." formulierte Eberhard Reuß im Kulturjournal von SWR2, als vor drei Jahren die ewo2-CD "avantipopolo" mit dem renommierten "Preis der deutschen Schallplattenkritik" ausgezeichnet wurde.

JUMP UP Magazin

Auch bei der neuen Produktion ist die erprobte ewo2-Truppe wieder mit von der Partie. Der Gitarrist Hans Reffert, langjähriger Bühnenpartner von Bernd Köhler und Garant für den finalen Riff, Laurent Leroi, feinakzentuierender Akkordeonvirtuose und Jan Lindqvist, der die Melancholie des Nordens gekonnt mit ins Spiel bringt sowie, aus früheren Aufnahmen die Elektronikspezialistin Christiane Schmied, die mittlerweile ihren Weg im Bereich der Neuen Musik geht. Und nicht zu vergessen: Adax Dörsam, der Saitenspezialist (Mandoline, Konzertgitarre und Bass) in dessen Studio auch diese Produktion wieder ihren vortrefflichen Klang fand. Für spür- und hörbare Mehrstimmigkeit sorgen der Mannheimer AlstomChor der sich in den Auseinandersetzungen um den Standort vor 10 Jahren gründete und eine Gruppe Azubis von Ford-Saarlouis, deren Begeisterung für das gemeinsame Singen Bernd Köhler bei einem Festival der Gewerkschaftsjugend aufgefallen war.

JUMP UP
Januar 2013

Releasekonzert Mittwoch - 6. März 2013

Am 6. März wird Bernd Köhler unter dem Titel "Keine Wahl" seine große Retrospektive mit Liedern und Texten zum Thema Arbeitswelt, respektive Arbeitskämpfe, vorstellen. Als CD und Liederbuch.

Der Ort der Präsentation, das TECHNOSEUM (Landesmuseum für Technik und Arbeit) ist gut gewählt, findet doch zeitgleich eine Sonderausstellung zu 150 Jahre Arbeiterbewegung statt. Als besonderes Schmankerl bietet das TECHNOSEUM für die Besucher des Releasekonzerts eine kostenlosen Führung durch die Ausstellung an - Treffpunkt dafür ist 17 Uhr im Eingangsbereich des Museums. Unterstützt wird die Veranstaltung, die um 19 Uhr beginnt, von der örtlichen IG Metall. Zur Aufführung kommen 13 Lieder, Balladen, Gesänge, entstanden in unterschiedlichen Regionen, zu unterschiedlichen Ereignissen in den zurückliegenden Jahrzehnten. Im Buch wird es neben den Texten und Noten auch zahlreiche Erzählungen, Fotos und Berichte von Augenzeugen geben. Einige der Augenzeugen werden mit ihren Beiträgen auch beim Releasekonzert zu hören sein - als ein Stück erlebte Geschichte von unten.

Alles in allem also, eine vielschichtige künstlerisch-politische Melange, die am 6. März das Auditorium des Technoseums mit neuem Esprit erfüllen wird.

KEINE WAHL - Die CD - das BUCH - Releasekonzert.

Einlass 18 Uhr. Beginn 19 Uhr, Eintritt: 10 Euro, Gewerkschaftsmitglieder: 8 Euro, Ermäßigt: 5 Euro.

Für Besucher des Konzerts gibt es die Möglichkeit einer kostenlosen Führung durch die Ausstellung "150 Jahre Arbeiterbewegung". Beginn 17 Uhr. Kartenvorbestellung über Tel.: 0621 - 833130 (Bernd Köhler) oder bk@ewo2.de



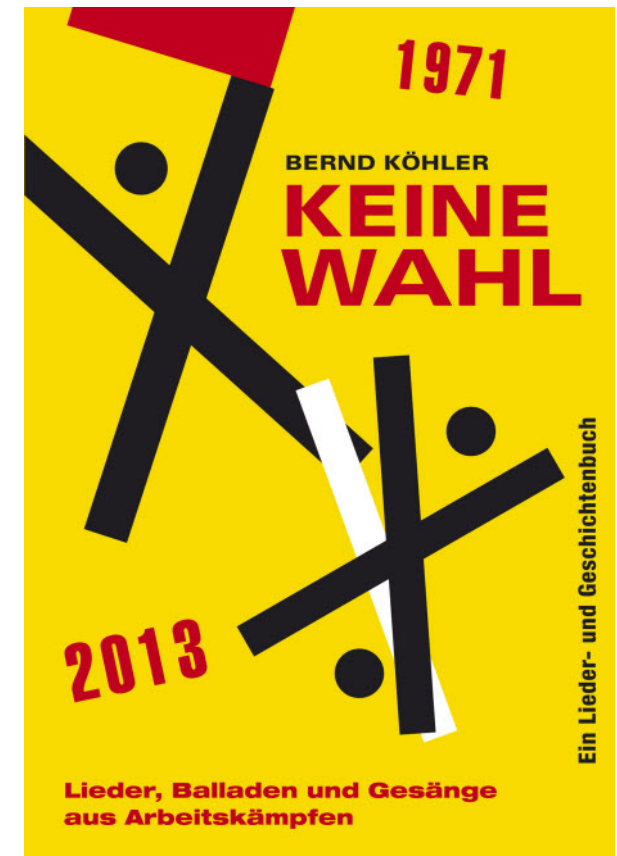
JUMP UP Magazin

Bernd Köhler KEINE WAHL Lieder, Balladen und Gesänge aus Arbeitskämpfen -

Ein Lieder- und Geschichtenbuch zur gleichnamigen CD (Jump Up 30).

Liederbuch BNr. ZZZ-00365 EUR 12,00 (Format 140 x 200 mm, 160 Seiten, 2 Farben Mit Notationen, Akkorden und erklärenden Texten zu den Liedern Beiträge von Otto König, Sybille Stamm, Joana, Einhart Klucke, Hans Reffert u. a.)

Immer wenn es in einen Arbeitskampf geht, erinnern wir uns an "unsere Kultur", brauchen wir Texte, Lieder, die unsere Sichtweise verdichten. Zwischentöne, die Mut machen, bei Laune halten, Solidarität schaffen und abseits Stehende zum Nachdenken bringen. Es ist sicher nicht gewagt zu behaupten, dass das Gelingen eines Arbeitskampfes auch von der begleitenden kulturellen Präsenz abhängt. Was wäre die Geschichte der Arbeiterbewegung ohne ihre Lieder, ohne Künstler, die sich mit ihren Kunstwerken an die Seite der Entrechteten, der Besitzlosen, der Lohnabhängigen gestellt hatten? Es gibt den geflügelten Ausspruch: "Ein Bild sagt mehr als tausend Worte" - auf Töne, Gedichte, Filme, Theaterstücke etc. trifft das ebenso zu. Es gibt viele Kolleginnen und Kollegen, denen Textzeilen von Liedern oder Gedichten zum lebensbegleitenden Maßstab für ihr Handeln wurden. Das gilt für die Älteren wie auch für junge GewerkschafterInnen, die zum ersten Mal ein Gewerkschaftsseminar besuchen. In diesem Buch finden sich Lieder, Balladen und Gesänge, die im Zusammenhang mit Arbeitskämpfen entstanden. Sie berichten von Haltungen, Zielen, Erfolgen aber auch von Niederlagen und wie sie verarbeitet wurden. Eingebettet in die Erzählungen kompetenter Zeitzeugen, ergeben sich Einblicke in einen überraschend bewegten Teil der bundes-deutschen Gewerkschaftsgeschichte. Ein exponiertes Projekt zum 150-jährigen Jubiläum der organisierten Arbeiterbewegung im Jahr 2013. (Info unter: www.ewo2.de/berndkoehler)



JUMP UP Magazin

Weitere aktuelle Konzerttermine

Bernd Köhler & ewo2

Donnerstag – **14. März 2013** – Roes

Bildungszentrum “Bruckenmühle”, 56754 Roes

Samstag – **16. März 2013** – Hirschberg

Großsachsener-Straße 14, 69493 Hirschberg

Ausstellungseröffnung – POLITISCHE KUNST – Rathausgalerie – Mit musikalischen Beiträgen von Bernd Köhler und Hans Reffert

Samstag – **20. April 2013** – Mannheim

Technoseum (Landesmuseum für Technik und Arbeit) Museumsstraße 1, 68165

Mannheim LANGE NACHT DER MUSEEN – Ausschnitten aus dem Pro-

gramm UNSER DIE WELT – TROTZ ALLEDEM – im Rahmen der Ausstel-

lung: Durch Nacht zum Licht – 150 Jahre deutsche Arbeiterbewegung. Ab 19

Uhr. mit ewo2 – Bernd Köhler, Hans Reffert, Jan Lindqvist und Laurent Leroi

Mittwoch – **1. Mai 2013** – Friedrichshafen

KUNDGEBUNG ZUM 1. MAI – Konzertmuschel am See – 88045 Friedrichs-

hafen, Beginn 10.30 Uhr mit u. a.: ewo2 – Bernd Köhler, Hans Reffert, Jan

Lindqvist und Laurent Leroi

Mittwoch – **1. Mai 2013** – Freiburg

LINKES ZENTRUM “ADELANTE”, Glümerstraße 2, 79098 Freiburg

mit Bernd Köhler (Gesang, Gitarre) und Hans Reffert (E-Git)

Montag – **20. Mai 2013** – Ludwigshafen

Galerie Hartmannstrasse 45 in Ludwigshafen-Hemshof.

FINISSAGE AUSSTELLUNG JOACHIM RÖMER mit Musik von Bernd

Köhler und Hans Reffert

Donnerstag – **6. Juni 2013** – Frankfurt

Bildungskonferenz – Abendveranstaltung, IG Metall-Vorstand, Wilhelm-

Leuschner-Straße 79, 60329 Frankfurt am Main. Ab 19 Uhr. AVANTI POPO-

LO-PROGRAMM mit ewo2

Samstag – **8. Juni 2013** – Backnang

Waldheim Backnang, Zellerweg 109. 71522 Backnang

“80 Jahre Sturm auf die Gewerkschaftshäuser – 150 Jahre Gründung Arbeiter-

bildungsverein.” ewo2

Donnerstag – **22. Juni 2013** – Burg Waldeck (Hunsrück)

5. Kulturseminar LINKER LIEDERSOMMER auf der Burg Waldeck Workshops

und Konzert mit u. a. Bernd Köhler: UNSER DIE WELT – TROTZ ALLEDEM –

150 Jahre deutsche Arbeiterbewegung und ihre Lieder

Donnerstag – **11. Juli 2013** – Gladenbach

ver.di-Bildungszentrum Gladenbach, Schlossallee 33, 35075 Gladenbach. Abschluß-

abend des POLITIKFORUMS GLADENBACH – 19 Uhr AVANTI POPOLO-

PROGRAMM mit ewo2

Sonntag – **28. Juli – 03. August 2013**

Sprockhövel “SOMMER DER GESCHICHTE” – Sommerschule im IG Metall- Bil-

dungszentrum Sprockhövel. Otto-Brenner-Str. 100, 45549 Sprockhöve mit u. a.:

Bernd Köhler und einem Workshop zum Thema: “150 Jahre Arbeiterbewegung und

ihre Lieder”

Blandine Bonjour (Gesang), Bernd Köhler (Gesang, Gitarre)

Montag – **18. März 2013** – Darmstadt

Konzert zum Tag der politischen Gefangenen “LES NOUVEAUX MOUSQUE-

TAIRES – CHANSONS INTERNATIONALES” – Veranstalter u. a. Rote Hilfe und

Anti-Nazi-Koordination

Freitag – **22. März 2013** – Egelsbach

„CHANSONS SANS CIGARE – LIEDER AUS DEM ANDEREN FRANKREICH”

NaturFreundeHaus Waldheim Egelsbach-Erzhausen, Außerhalb 19 West, 63329

Egelsbach (gegenüber dem Flugplatz), Beginn 20 Uhr

Samstag – **18. Mai 2013** – Mannheim

“LES SANS NOM “ – Konzert mit dem französischen Chor “Les sans-nom” (Die

Namenlosen) aus Nancy im Rahmen ihres Besuches in der Region. mit u. a.: Blandi-

ne Bonjour , Bernd Köhler und dem Mannheimer ALSTOMCHOR

Freitag – **24. Mai 2013** – Mannheim

„DIE VORLESERIN” – Eine Veranstaltung im Rahmen der Ausstellung über die

Geschichte der Konsumgenossenschaft.

Technoseum Mannheim, Museumsstraße 1 68165 Mannheim

Samstag – **28. September 2013** – Mannheim

Jugendkulturzentrum FORUM, Neckarpromenade 46, 68167 Mannheim.

“10 JAHRE ALSTOMCHOR” – Jubiläumskonzert und Grande fête mit zahlreichen

Gästen. Einlass 18 Uhr, Beginn 19 Uhr 30. Für Essen und Trinken ist gesorgt – mit

u. a.: Blandine Bonjour und Bernd Köhler